

Predigt und Thema am 05.12.2021

## Wunschliste | „Jesus mein Heiler“

Text: Lukas 8,40-56 + Joh. 5,19 + Phil. 2,6+7 + Römer 8,11

*Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurückzublicken und tiefer in die Themen der Predigtreihen einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.*

### **Ankommen**

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas konkretes mit Gott erlebt? Steht dir etwas im Wege, um auf Gott zu hören?

### **Rückblick**

Nachdem Kim letzte Woche unsere Predigtreihe „Wunschliste“ eröffnet und die Adventszeit eingeläutet. In dieser Predigtreihe wollen wir Jesus in den Mittelpunkt rücken und nachdem es letzte Woche um Jesus als unseren Freund ging, haben wir diese Woche den Fokus auf das Thema Heilung gelegt und erkennen dürfen, dass Jesus unser Heiler ist.

Gerade in dieser Zeit, in der es unmöglich ist sich vor Verletzungen zu schützen merken wir, wie sehr wir Gesundheit, Heilung und Rettung brauchen.

## 1. 2 Töchter

In der Passage schreibt der Evangelist Lukas von zwei Personen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Im Text erfahren wir, von 2 Töchtern: Auf der einen Seite das junge 12-jährige Mädchen, Tochter der Elite, Pastorenkind, die aber leider so schwer krank ist, dass der Tod auf sie wartet. Auf der anderen Seite die Frau, die seit 12 Jahren in einem Zustand der Ausgestoßenheit lebt, wegen ihrer „Unreinheit“ aufgrund von Blutfluss.

Jairus der Vater der jungen Tochter gibt alles auf und darf erleben, wie Jesus zu ihm nach Hause kommt, jedoch unterbrochen wird, von der Ausgestoßenen, die ihn berührt und SOFORT geheilt wird. Und Jesus lässt sich auch unterbrechen und hält inne, um der Ausgestoßenen zu begegnen. Bei Jesus werden Ausgestoßene dazu geholt, denn „Der Reine“ macht „Unreine“ rein. Das gilt auch für uns. Von Jairus und der Frau können wir lernen wie wir uns NIEDERWERFEN, BEKENNEN, NÄHE SUCHEN und Jesus voll VERTRAUEN können.

## 2. Die Kraft

Lies Johannes 5, 19 und Philipper 2, 6+7 sowie Römer 8,11. Anhand dieser Passagen dürfen wir sehen, dass Jesus als Gott Mensch wird und sein Recht aufgibt, wie Gott zu sein, obwohl er Gott bleibt. Aber das bedeutet, dass Jesus nicht aus sich selbst heraus agierte, sondern aus 100%igem Gehorsam gegenüber seinem Vater und gefüllt mit der Kraft des Heiligen Geistes. Die Kraft, die von ihm ausging (Vers 46 in der Lukaspassage) ist die Kraft des Heiligen Geistes, die in ihm ist, ihn später von den Toten zum Leben auferweckte UND nun auch in uns lebt! Diese Kraft ist die, die heilt UND hält, denn wir wissen ganz genau, dass unser Körper trotz unseres Glaubens oft nicht gesund wird. Doch Jesus gibt uns durch seinen Geist die Kraft diese Spannung aushalten zu können.

## 3. SOZO

Jesus nennt die geheilte Frau nun „Tochter“. Sie gehört nun zu seiner Familie, denn Gottes Agenda ist, sich seine Familie zurückzuholen. Wie geschieht diese Rettung? In beiden Heilungspassagen erkennen wir, dass der Glaube rettet. Wir dürfen unser Vertrauen auf Jesus setzen, ihm folgen und ihm gehorchen, wie Kim es letzte Woche erklärte. Dadurch werden wir adoptiert und was passiert dann?

SOZO passiert dann! Damit ist sowohl Heilung als auch Rettung gemeint. Jesus Blick ist hier ein geistlicher. Wenn wir an Jesus glauben, dürfen wir wissen, dass wir 1. gerettet sind, 2. Unser Geist geheilt ist und 3. dass unser Körper spätestens ganz geheilt sein wird, wenn wir sterben. Der ultimative Akt der Heilung beinhaltet die Auferstehung, die NeuSchaffung. Aber ein grundlegender Teil dieses Aktes ist das Sterben.



### Austausch

Hier sind einige Fragen, die ihr zum Anlass nehmen könnt, um Euch persönlich auszutauschen:

- *Was hat dich in der letzten Zeit verletzt? Gibt es eine Sache, an die du Jesus den Heiler ranlassen magst?*
- *Was bewegt die Aussage in dir, dass Jesus dein Heiler sein möchte?*
- *Gibt es einen Bereich in deiner Seele, Körper oder Geist wo du dir Heilung wünschst? Nehmt euch nun etwas Zeit, um für Heilung und Kraft zu beten.*



## **Gebet**

Wir ermutigen euch gemeinsam zu beten, vor allem auch füreinander. Sammelt für eine Person das Anliegen und dann betet in der Gruppe für das Anliegen. Sofern es die Zeit zulässt, könnt ihr euch auch eine Zeit der Stille nehmen und Gott fragen, ob er einer Person etwas für die Person, für die gebetet wird aufs Herz legt. Es ist hilfreich, wenn ihr eine Person festlegt, die zum Abschluss ein Gebet spricht. Danach ist dann die nächste Person dran.



## **Abschluss und Vorfreude**

Wir wünschen Euch einen gesegneten Hauskreis. Nächste Woche enden wir unsere Predigtreihe und schauen darauf, wozu wir eigentlich beauftragt sind.

- Euer M!-Pastoren-Team